

# Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft SS 2014

## Masterstudiengang:

04-045-2009	<u>Literatur und Bildlichkeit:</u> Imagologie			Zieger, W.
S	Mo wöchtl.	11.15 – 12.45	NSG, SR 327	

Die Imagologie, die „Lehre vom Bild des anderen Landes“, gehört zu den neueren Gebieten der Komparatistik. Damit wird dem Fach, neben Darstellungen fremder Länder in fiktionalen Texten, auch das Genre des Reiseberichts erschlossen. Die Komparatistik steht mit diesem Schwerpunkt in einem sozialen und politischen Raum, der den Bereich der Literatur weit übersteigt: Selbst- und Fremdbilder bestimmen gerade in einem Zeitalter des internationalen Austausches die Beziehungen der Länder und Völker untereinander. Die Bedeutung dieser Perspektive soll in dem Seminar durch die Analyse von Reiseberichten und –erzählungen aus verschiedenen Epochen und im Hinblick auf verschiedene Länder vermittelt werden.

04-045-2010	<u>Translitterarische Zusammenhänge:</u> Literatur im Epochenzusammenhang			Zieger, W.
S	Mo wöchtl.	13.15 – 14.45	NSG, SR 327	

Es ist unbestreitbar, dass Literatur immer auch im Epochenkontext steht – die Verbindungen freilich müssen stets wieder neu am gegebenen Beispiel aufgewiesen werden. Was konkret, ‚wirklich‘ gegeben ist, unterliegt gerade heute im Zeitalter des Konstruktivismus zahlreichen Zweifeln. Doch kann es seit den neueren Entwicklungen der Geschichtswissenschaften als gesichert gelten, dass auch ‚Reales‘ zeichenhaft und sprachlich vermittelt ist. Aus der Vielfalt der Epoche um 1900, in deren ‚Bild‘ zahlreiche Phänomene eingehen – aus den Bereichen von Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Kunst – soll das erarbeitet werden, was für die Literatur der Zeit prägend, für deren Verständnis unabdingbar ist. Es versteht sich, dass aus den verschiedenen Bereichen hierfür zahlreiche Zeugnisse betrachtet werden müssen, deren mediale Präsentation dazu beitragen wird den Stoff aufzulockern.

# Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft SS 2014

## Masterstudiengang:

**04-045-2009**                      Literatur und Bildlichkeit:  
**S**                                      **Das ‚Bild‘ in der Literatur**                                      **Hoffmann-Maxis, A.**  
**Di wöchtl.                      15.15 – 16.45                                      NSG, SR 329**

Das ‚Bild‘ hat, sowohl der Sache als auch dem Begriff nach, aktuell Hochkonjunktur. Insbesondere die Bild-Medien sorgen für einen permanenten Bilder-Boom, dem zahlreiche akademische Disziplinen auf ihre Weise Rechnung tragen. Die Literaturwissenschaft reagierte bisher mit einer Fülle von Studien zur Text-Bild-Beziehung, widmete sich aber weit weniger der Frage nach dem ‚Bild-Gehalt‘, dem imaginären Potenzial der Literatur. Ob beide Fragestellungen in einer Art cross-conceptualization verbunden werden können, soll an spezifischem ‚Material‘ erörtert werden: an Illustrationen literarischer Texte, an Texten über Bilder sowie last but not least an besonders ‚anschaulichen‘ Szenen aus Werken der Literatur.

**04-045-2010**                      Transliterarische Zusammenhänge:  
**S**                                      **Literatur und neuere Medien**                                      **Hoffmann-Maxis, A.**  
**Di wöchtl.                      13.15 – 14.45                                      NSG, SR 329**

Dass gleich zwei deutsche Komparatisten, Marianne Kesting und Erwin Koppen, ein Buch über Literatur und Fotografie veröffentlichten, bildet zwar den Hintergrund, aber nicht den Grund für diese Veranstaltung. Dieser liegt vielmehr in dem Spannungsverhältnis, das sich zwischen der vom Mimesis-Postulat längst emanzipierten Literatur der Moderne auf der einen und jener Abbildtechnik ergibt, die dem Medium Fotografie eigen ist: Wird diese Dehiszenz nach anfänglicher Fremdheit zwischen Literatur und Fotografie im 20. Jahrhundert – man möchte sagen: endlich – ästhetisch fruchtbar? Die Texte spannen, von Turgeniev bis Noteboom, einen weiten Rahmen, in den sich auch Proust, Thomas Mann, Bioy Casares, Claude Simon und andere nach Wunsch einfügen.